

Lfd. Nr.	Stellungnahme von	Bedenken/Anregungen/Änderungen	Abwägung SVA
12	GS Probstzella	<p>Entscheidung alle Schulen im LK zu erhalten wird begrüßt. Eine Kooperation mit der GS Gräfenthal wird skeptisch gesehen. Kooperationen würden zusätzliche Fahrten der Kollegen bedeuten. Die Anzahl der Lehrkräfte und Erzieher sei soweit reduziert, dass der Unterricht kaum noch entspr. der Stundentafel abgedeckt werden könnte, hinzu käme die Absicherung bei Krankheit. Nun scheine dieses Argument für eine Kooperation zu sprechen, dem wäre jedoch nicht so, da diese auch einiges an Stundenüberhang bedürfe.</p> <p>Ein weiterer Gedanke sei der gesundheitliche Aspekt. Stetig wechselnde Strukturen mit völlig unterschiedlichen Konzepten, ein über das Maß hinausgehender Aufwand an Vorbereitung, Nachbereitung und zusätzlichen Gesprächen sei in der heutigen Zeit kaum noch zumutbar. Die Aufgaben des Lehrers hätten sich derart verändert, dass die Grenze der Belastbarkeit schon lange erreicht wurde. Alle 3 Lehrer der GS seien Klassenlehrer und hätten noch zusätzliche Aufgaben – mehr gehe nicht!</p> <p>Hinzu käme noch der Fahrweg, welcher durch die Baumaßnahme in der Ortsdurchfahrt Zopten für ca. 36 Monate unzumutbar würde. Die Umleitung umfasse eine Strecke von 42 min und 35 km einfache Fahrt.</p> <p>Frau Hotze würde es begrüßen, beide Schulen in einem Schulgebäude unterzubringen. Die GS Probstzella wäre in den letzten Jahren renoviert und instandgesetzt worden. Die Klassenräume wären groß genug, um Schüler aus Gräfenthal aufzunehmen, zumal davon ausgegangen wird, dass bei einer Zusammenlegung ein Teil sicher auch nach Schmiedefeld wechseln würde.</p> <p>Ein Zusammenschluss wäre für beide Schulen vorteilhaft: alles in einem Haus, Kosten werden gespart, welche in ein Gebäude investiert werden könnten, alle Lehrer und Erzieher an einem Ort, Vertretung sei kurzfristig leistbar, Zeit wird gespart usw.</p>	